



Veranstaltungsreihe:

Nationalsozialismus im Kleinen und Oberen Wiesental

Die Seniorenaademie Hochrhein-Wiesental e.V. hat zum Thema „Nationalsozialismus im Kleinen und Oberen Wiesental“ eine Veranstaltungsreihe initiiert.

„In dem wir erinnern, vergessen wir nicht.“

Die Veranstaltungen zeigen auf, wie es dazu kommen konnte, dass auch schon Jugendliche zu Tätern wurden und was beispielsweise in Betrieben oder Vereinen geschah. Auch nach 90 Jahre ist all dies nicht Geschichte, sondern immer noch aktuell.

Die Termine sind wie folgt:

Vortrag von Uli Merkle

Nationalsozialismus in Zell im Wiesental

Termin: *Donnerstag, 16.03.2023 von 10.30 bis 12.00 Uhr*

Ort: *Seniorenaademie Hochrhein-Wiesental e.V., Constanze-Weber-Gasse 1, Zell*

Kosten: *10 €*

Anmeldung: info@seniorenaademie-hw.de oder 07625/918837-1.

Der Referent Uli Merkle hat sich ausführlich mit dem Nationalsozialismus speziell in Zell im Wiesental beschäftigt und im vergangenen Jahr im Buch „Ein schwarzes Loch in brauner Zeit – Nationalsozialismus in Zell im Wiesental“ seine Erkenntnisse veröffentlicht.

In seinem offenen Vortrag zu diesem Thema gibt er Antworten auf die Fragen: Wie konnte es so weit kommen? Wer waren Täter, wer waren Opfer? Was geschah in den Betrieben oder Vereinen? Was geschah während der Besatzungszeit? Uli Merkle geht dabei auf einzelne Opferschicksale ebenso ein, wie auf die „braunen Karrieren“ einzelner Personen. Auch dass dieses Kapitel der Geschichte bis heute widerhallt, zeigt der Referent in seinem Vortrag.



Bezirkssparkasse Zell in
nationalsozialistischem
Fahnschmuck



Dienstsiegel der Zeller NSDAP-Ortsgruppe



Arbeitsdienstlager in Zell



Postkarte mit Adolf-Hitler-Platz
und der „Straße der SA“



Wanderung mit Wolfgang Kempf

Werwolfsmorde – die Geschichte bleibt uns eine Mahnung

Termin: *Donnerstag, 04.05.2023 um 14.30 Uhr*

Ort: *Treffpunkt Parkplatz Gresgen oder Mitfahrgelegenheit ab Zell i.W./Tegernau,
Abfahrt 14.10 Uhr.*

Kosten: *10 €*

Anmeldung: info@seniorenakademie-hw.de oder 07625/918837-1.

Wolfgang Kempf ist Biosphärenguide und führt die Tour zum Mahnmal in Elbenschwand. Die Strecke ist gut zu begehen.

Fünf junge Männer verloren in den letzten Kriegstagen 1945 im Elbenschwander Wald ihr Leben. Die jugendlichen Zwangsarbeiter aus Osteuropa wurden von Hitlerjungen erschossen. Ein Gedenkstein im Wald und einige Mauern zeugen von einem dieser „Werwolfs-Morde“ in unserer Region.



Vortrag von Hansjörg Noe

Nationalsozialismus im Kleinen Wiesental

Termin: *Donnerstag, 13.07.2023 um 10.30 bis 12.00 Uhr*

Ort: *Wirtshaus Krone Tegernau, Ortsstraße 4, 79692 Kleines Wiesental*

Kosten: *10 €*

Anmeldung: info@seniorenakademie-hw.de oder 07625/918837-1.

Hansjörg Noe hat in vielen Gemeinden und Städten des Landkreises die Zeit des Nationalsozialismus aufgearbeitet. Er rundet mit seinem Vortrag die bisherigen Veranstaltungen zum Nationalsozialismus in der Region ab.

